GOLDBECK Nord GmbH

Niederlassung Münster
Robert-Bosch-Straße 17a
48153 Münster
Tel.: +49 251 26 553 - 0

sandra.maier@goldbeck.de
www.goldbeck.de

13. November 2026

Pressemitteilung

Unfallkasse NRW und Goldbeck feiern Richtfest für neues Verwaltungs-gebäude in Münster-Kinderhaus

Rund acht Monate nach der feierlichen Grundsteinlegung ist der Rohbau des neuen Verwaltungsgebäudes abgeschlossen, die Arbeiten an Dach und Fassade laufen. Mit dem Richtfest haben die Unfallkasse NRW und das europaweit tätige Bau- und Dienstleistungsunternehmen Goldbeck einen wichtigen Meilenstein bei der Modernisierung des Standorts gefeiert. An der Veranstaltung nahmen NRW-Staatssekretär Matthias Heidmeier und Münsters Bürgermeister Klaus Rosenau teil.

Münster, 13. November 2026 – Am Donnerstag feierten die Unfallkasse NRW, Goldbeck Public Partner und die Goldbeck-Niederlassung Münster Richtfest für den Neubau der Regionaldirektion Westfalen-Lippe. Der Rohbau steht, die Gebäudehülle wird geschlossen. Damit ist der Bau seit der Grundsteinlegung im März deutlich vorangeschritten. Grußworte sprachen Münsters Bürgermeister Klaus Rosenau und NRW-Staatssekretär Matthias Heidmeier. Ansprachen hielten Michael

Stock, Geschäftsführer der Unfallkasse NRW, und Henning Güttler, Leiter Projektmanagement der Goldbeck-Niederlassung Münster. Den traditionellen Richtspruch sprachen Uwe Meyeringh, Vorstandsvorsitzender der Unfallkasse NRW, und Thorsten Wortmann vom Dachdeckermeisterbetrieb Bergmann & Depel.

„Das Richtfest ist ein besonderer Moment für alle, die an diesem Bauprojekt beteiligt sind", sagt Michael Stock, Geschäftsführer der Unfallkasse NRW. „Wir freuen uns über den sichtbaren Baufortschritt und möchten den Handwerkerinnen und Handwerkern für ihre engagierte Arbeit danken. Wir sind mit dem Projektverlauf und der Zusammenarbeit mit Goldbeck sehr zufrieden. Alle bisherigen Meilensteine wurden fristgerecht erreicht. Wir blicken daher zuversichtlich auf die weitere Bauphase und den geplanten Einzug im Jahr 2028."

Vom Rohbau zum Innenausbau

Nach Abschluss des Rohbaus steht nun die Gebäudehülle im Fokus. Die Dachflächen erhalten ihre Abdichtung und Dämmung, auch die Fassadenarbeiten laufen an. Parallel bereiten die Projektbeteiligten den Innenausbau vor. Für den Rohbau montierte Goldbeck rund 5.950 Quadratmeter Deckenplatten aus 550 Einzelteilen und etwa 6.100 Quadratmeter Wände aus 307 Elementen.

„Vor einem Jahr haben wir angekündigt, im November Richtfest zu feiern. Dieses Ziel haben wir erreicht. Den fünfgeschossigen Rohbau haben wir innerhalb von nur drei Monaten mit vorgefertigten Elementen errichtet und damit die Grundlage für den weiteren Ausbau geschaffen. Jetzt ist die Gebäudehülle geschlossen und der Innenausbau kann starten. Dass wir weiterhin voll im Zeitplan liegen, ist auch das Ergebnis der guten Zusammenarbeit mit der Unfallkasse und der klar geregelten Zuständigkeiten zwischen den Projektpartnern", sagt Henning

Güttler, Leiter Projektmanagement der Goldbeck-Niederlassung Münster.

Architektur, Energieeffizienz und moderne Arbeitswelten

Mit dem Neubau schafft die Unfallkasse NRW ein modernes Arbeitsumfeld für ihre Beschäftigten. Auf rund 10.056 Quadratmetern Bruttogrundfläche entstehen 220 Arbeitsplätze. Unterschiedliche Büroformen, Shared-Desk-Lösungen sowie Seminar-, Veranstaltungs- und Besprechungsräume ermöglichen eine flexible Nutzung. Gemeinsam mit den Homeoffice-Angeboten fördert das Raumkonzept zeitgemäße Arbeitsformen und den persönlichen Austausch. „Wir möchten unseren Mitarbeitenden ein zukunftsfähiges Arbeitsumfeld bieten, das auch unsere Attraktivität als Arbeitgeber stärkt", betont Michael Stock.

Das Münsteraner Architekturbüro MAAS & PARTNER hat den Neubau in Anlehnung an die städtebaulichen Ursprünge des Standorts und die Architektur der Düsseldorfer Hauptverwaltung entworfen. Die Fassade erhält Aluminium-Kassetten von Goldbeck, die in eigenen Werken gefertigt werden. Zudem ermöglichen bauwerksintegrierte Photovoltaik-Module die Energiegewinnung direkt über die Gebäudehülle. Der Neubau wird nach dem energetischen Standard Effizienzgebäude Bund 40 (EGB 40) errichtet. Der Gebäudeentwurf strebt eine Zertifizierung in Gold nach den Anforderungen der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) an. Eine begrünte Dachfläche fördert die ökologische Vielfalt, verbessert das Mikroklima und trägt zur Aufenthaltsqualität bei. Das Verwaltungsgebäude wird vollständig barrierefrei realisiert.

Standortmodernisierung in mehreren Bauabschnitten

Der Neubau entsteht in Öffentlich-Privater Partnerschaft (ÖPP), bei der die Unfallkasse NRW als öffentlicher Auftraggeber langfristig mit Goldbeck zusammenarbeitet. Goldbeck Public Partner verantwortet das Projekt über den gesamten

Lebenszyklus und setzt es gemeinsam mit der Goldbeck-Niederlassung Münster und dem Architekturbüro MAAS & PARTNER um. MAAS & PARTNER übernimmt die Planung, die Goldbeck-Niederlassung Münster die Bauausführung. Nach Fertigstellung kümmert sich Goldbeck Public Partner 25 Jahre lang um den Gebäudebetrieb. Dazu gehören das technische und infrastrukturelle Gebäudemanagement sowie das Energiemanagement.

Die Modernisierung des gesamten Standorts erfolgt bei laufendem Betrieb und in mehreren Bauabschnitten. Um Platz für den Neubau zu schaffen, ließ die Unfallkasse NRW zunächst einen Teil der bestehenden Gebäude abreißen. Während der Bauzeit nutzen die rund 288 Beschäftigten eine Interimslösung auf dem Gelände. Dafür wurden Teile des Bestandsgebäudes hergerichtet und zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen. Nach Fertigstellung und Bezug des Neubaus folgt der Abriss des verbliebenen Gebäudeteils. Anschließend stehen die Gestaltung der Außenanlagen und die abschließenden Arbeiten am Standort an. Bis zum Sommer 2028 soll das Bauvorhaben abgeschlossen sein.

Mit der Neugestaltung des Eingangsbereichs erhält die Unfallkasse NRW auch eine neue Adresse: Der Zugang zum Verwaltungsgebäude wechselt von der Salzmannstraße 156 an die Regina-Protmann-Straße 14.

Die Unfallkasse NRW bedankt sich neben den ausführenden Handwerksbetrieben auch bei den weiteren Beteiligten, die das Bauvorhaben maßgeblich unterstützt haben und weiterhin begleiten. Dazu zählen MAAS & PARTNER, JT-Solutions, PD-GmbH, Heuking, EY, Heuschneider Landschaftsarchitekten, das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW sowie die Stadt Münster.

Bild 1: Richtfest Neubau Unfallkasse_1
Bildbeschreibung: Beim Richtfest für den Neubau der Regionaldirektion Westfalen-Lippe in Münster-Kinderhaus kamen Vertreter der Unfallkasse NRW, von Goldbeck und aus der Landespolitik zusammen (v. l.): Stephan Pusch (Vorstandsvorsitzender Unfallkasse NRW), Michael Stock (Geschäftsführer Unfallkasse NRW), Matthias Heidmeier (Staatssekretär NRW-Sozialministerium), Uwe Meyeringh (stellvertretender Vorstandsvorsitzender Unfallkasse NRW), Klaus Rosenau (Bürgermeister Stadt Münster), Henning Güttler (Leiter Projektmanagement Goldbeck-Niederlassung Münster), Thorsten Wortmann (Dachdecker Bergmann & Depel), Carsten Hense (Geschäftsführer Goldbeck Public Partner).
Quelle: Frauke Schumann Fotografie

Bild 2: Richtfest Neubau Unfallkasse_2
Bildbeschreibung: Richtfest für den Neubau der Unfallkasse NRW in Münster-Kinderhaus (v. l.): Stephan Pusch (Vorstandsvorsitzender Unfallkasse NRW), Michael Stock (Geschäftsführer Unfallkasse NRW), Matthias Heidmeier (Staatssekretär NRW-Sozialministerium), Uwe Meyeringh (stellvertretender Vorstandsvorsitzender Unfallkasse NRW), Klaus Rosenau (Bürgermeister Stadt Münster), Henning Güttler (Leiter Projektmanagement Goldbeck-Niederlassung Münster), Thorsten Wortmann (Dachdecker Bergmann & Depel), Carsten Hense (Geschäftsführer Goldbeck Public Partner).
Quelle: Frauke Schumann Fotografie

Bild 3: Visualisierung Neubau Unfallkasse
Bildbeschreibung: Das neue Verwaltungsgebäude der Unfallkasse NRW in Münster bietet moderne Arbeitswelten. Die Standortmodernisierung erfolgt bei laufendem Betrieb in mehreren Bauabschnitten und soll im Sommer 2028 abgeschlossen sein.
Quelle: loomn Architekturvisualisierung

GOLDBECK

Über Goldbeck

Goldbeck realisiert zukunftsweisende Immobilien. Das Unternehmen versteht Gebäude als Produkte und bietet seinen Kunden alle Leistungen aus einer Hand: vom Design über den Bau bis zu Serviceleistungen während des Betriebs. Mit dem Anspruch „Building Excellence" verwirklicht das Familienunternehmen Immobilien wirtschaftlich, schnell und nachhaltig bei passgenauer Funktionalität.

Goldbeck ist Partner für die mittelständische Wirtschaft und Großunternehmen, Investoren, Projektentwickler sowie öffentliche Auftraggeber. Zum Leistungsangebot gehören Logistik- und Industriehallen, Parkhäuser, Büro- und Schulgebäude, Sporthallen, Rettungs- und Sicherheitsgebäude sowie Wohngebäude. Darüber hinaus engagiert sich Goldbeck im Geschäftsfeld des Baus von Data Centern. Revitalisierungen sowie gebäudenahe Serviceleistungen vervollständigen das Spektrum. Das Unternehmen realisierte im Geschäftsjahr 2025/26 526 Projekte bei einer Gesamtleistung von 6,3 Mrd. Euro. Aktuell beschäftigt Goldbeck mehr als 14.000 Mitarbeitende an über 100 Standorten in ganz Europa.

Weitere Informationen finden Sie unter www.goldbeck.de.

Über die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen

Die Unfallkasse NRW ist ein Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand für die gesetzliche Unfallversicherung. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung handelt sie nicht gewinnorientiert wie Privatversicherungen. Die gesetzliche Unfallversicherung ist wie die Kranken-, Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung ein Zweig des Sozialversicherungssystems der Bundesrepublik Deutschland.

Die Unfallkasse NRW sorgt dafür, dass Arbeit sicher und gesund gestaltet werden kann. Bei Arbeitsunfällen oder Berufskrankheiten übernimmt sie die gesetzliche Absicherung, ebenso auf dem Weg von und zur Arbeit.

Alle Beschäftigten des öffentlichen Dienstes, darunter Landes- und Kommunalangestellte, sind gesetzlich unfallversichert. Darüber hinaus ist die Unfallkasse NRW Trägerin der gesetzlichen Schülerunfallversicherung: Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler sowie Studierende sind auf dem Weg zur Bildungseinrichtung und innerhalb der Einrichtung gesetzlich unfallversichert.

Weitere Informationen finden Sie unter www.unfallkasse-nrw.de